



---

Jahresabschluss 31.12.2024

FN 136962s

---

FIRMA

Hofmann Holding GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

09.09.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: b1ece48f05101546eef07b897ca33612

Hofmann Holding GmbH

Erich Frommwald, geb 30.05.1961

am 07.03.2025

Hofmann Holding GmbH

Michael Wardian, geb 12.11.1971

am 07.03.2025

Hofmann Holding GmbH

Joao Paulo Pereira Da Silva, geb 01.02.1970

am 07.03.2025

**Bestätigung des Einbringers**

Der Einschreiter bestätigt, dass er alleinvertretungsbefugter Vertreter der Gesellschaft ist und dass ihm ein von den oben als Unterzeichner angeführten gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft (§ 277 UGB) eigenhändig unterfertigter Jahresabschluss vorliegt, der mit dem übermittelten gleichlautend ist.

## Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
<b>AKTIVA</b>	<b>11.967.768,74</b>	<b>13.892</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>9.445.292,55</b>	<b>9.510</b>
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	0,00	0
Geschäfts(Firmen)wert	0,00	0
geleistete Anzahlungen	0,00	0
<b>Sachanlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	0,00	0
technische Anlagen und Maschinen	0,00	0
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0
<b>Finanzanlagen</b>	<b>9.445.292,55</b>	<b>9.510</b>
Anteile an verbundenen Unternehmen	7.857.290,10	7.922
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0
Beteiligungen	1.588.002,45	1.588
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0
Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	0,00	0
sonstige Ausleihungen	0,00	0
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>2.501.613,90</b>	<b>4.382</b>
<b>Vorräte</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0
unfertige Erzeugnisse	0,00	0
fertige Erzeugnisse und Waren	0,00	0
noch nicht abrechenbare Leistungen	0,00	0
geleistete Anzahlungen	0,00	0
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>2.494.226,74</b>	<b>4.379</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	1
davon	0,00	1
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	1.876.413,65	4.029
davon	1.876.413,65	4.029
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	346.212,29	299
davon	346.212,29	299
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	271.600,80	50
davon eingeforderte, aber noch nicht eingezahlte Beträge von Gesellschaftern	271.600,80	50
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	0,00	0

<b>Wertpapiere und Anteile</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0
sonstige Wertpapiere und Anteile	0,00	0
<b>Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<b>7.387,16</b>	<b>3</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>20.862,29</b>	<b>0</b>
<b>Aktive latente Steuern</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>11.967.768,74</b>	<b>13.892</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>10.102.111,66</b>	<b>11.032</b>
<b>eingefordertes Stammkapital</b>	<b>80.000,00</b>	<b>80</b>
Stammkapital	80.000,00	80
nach § 10b Abs. 4 GmbHG derzeit nicht einforderbare Einlagen	0,00	0
sonstige nicht eingeforderte ausstehende Einlagen	0,00	0
Nennbetrag / rechnerischer Wert eigener Anteile	0,00	0
davon eingezahlt	80.000,00	80
<b>Kapitalrücklagen</b>	<b>1.996.398,66</b>	<b>1.996</b>
gebundene	0,00	0
nicht gebundene	1.996.398,66	1.996
<b>Gewinnrücklagen</b>	<b>4.224.812,43</b>	<b>4.225</b>
gesetzliche Rücklage	0,00	0
satzungsmäßige Rücklagen	0,00	0
andere Rücklagen (freie Rücklagen)	4.224.812,43	4.225
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>3.800.900,57</b>	<b>4.730</b>
davon Gewinnvortrag	130.321,75	184
<b>Investitionszuschüsse</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>417.231,88</b>	<b>1.172</b>
<b>Rückstellungen für Abfertigungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
<b>Rückstellungen für Pensionen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
<b>Steuerrückstellungen</b>	<b>410.301,88</b>	<b>1.156</b>
<b>sonstige Rückstellungen</b>	<b>6.930,00</b>	<b>17</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>1.448.425,20</b>	<b>1.688</b>
<b>Anleihen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
davon konvertibel	0,00	0
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
<b>erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>14.510,20</b>	<b>13</b>
davon	0,00	0

davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	14.510,20	13
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
<b>Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
<b>Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen</b>	<b>1.432.305,00</b>	<b>1.669</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.432.305,00	1.669
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht</b>	<b>0,00</b>	<b>2</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00	2
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
<b>sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>1.610,00</b>	<b>4</b>
davon aus Steuern	0,00	0
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	0,00	0
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.610,00	4
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung**

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

<b>Umsatzerlöse</b>	<b>20.502,08</b>	<b>22</b>
<b>Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie an noch nicht abrechenbaren Leistungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
<b>andere aktivierte Eigenleistungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
<b>sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	0,00	0
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	0
übrige	0,00	0
<b>Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
Materialaufwand	0,00	0
Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	0
<b>Personalaufwand</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
Löhne	0,00	0
Gehälter	0,00	0
soziale Aufwendungen	0,00	0
davon Aufwendungen für Altersversorgung	0,00	0
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	0,00	0
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	0,00	0
<b>Abschreibungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für das Ingangsetzen und Erweitern eines Betriebes	0,00	0
auf Gegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0
<b>sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>-24.673,43</b>	<b>-66</b>
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	0,00	0
<b>Zwischensumme - Betriebserfolg</b>	<b>-4.171,35</b>	<b>-43</b>
<b>Erträge aus Beteiligungen</b>	<b>1.454.000,00</b>	<b>3.806</b>
<b>Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
<b>sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>41.447,97</b>	<b>7</b>
davon aus verbundenen Unternehmen	22.364,97	2
<b>Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
<b>Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
davon Abschreibungen	0,00	0
davon Aufwendungen aus verbundenen Unternehmen	0,00	0

<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>-7.822,58</b>	<b>-22</b>
davon betreffend verbundene Unternehmen	-7.818,18	-18
<b>Zwischensumme - Finanzerfolg</b>	<b>1.487.625,39</b>	<b>3.792</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>1.483.454,04</b>	<b>3.749</b>
<b>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b>2.187.124,78</b>	<b>798</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>3.670.578,82</b>	<b>4.547</b>
<b>JAHRESÜBERSCHUSS</b>	<b>3.670.578,82</b>	<b>4.547</b>
<b>BILANZGEWINN</b>	<b>3.670.578,82</b>	<b>4.547</b>

**ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2024**  
HOFMANN HOLDING GMBH,  
KIRCHDORF AN DER KREMS

**I. Allgemeine Angaben**

Der vorliegende Jahresabschluss zum 31.12.2024 wurde vom Geschäftsführer der Gesellschaft nach den Vorschriften des österreichischen Unternehmensgesetzbuches (UGB) aufgestellt.

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinn des § 221 UGB.

Soweit es zur Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erforderlich ist, wurden im Anhang zusätzliche Angaben gemacht.

Bei den Vermögensgegenständen und Verbindlichkeiten, die unter mehrere Posten der Bilanz fallen, wurde die Zugehörigkeit zu anderen Posten bei den entsprechenden Posten im Anhang vermerkt.

Die bisherige Form der Darstellung wurde auch bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist in Staffelform nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die bisherigen angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Zuschreibungen werden generell bei Wegfall der Gründe für eine außerplanmäßige Abschreibung bzw bei einer Wertaufholung vorgenommen, wobei auf maximal jenen Wert zugeschrieben wird, der sich unter Berücksichtigung einer durchgängigen Normalabschreibung als Restbuchwert ergibt.

Die Darstellung der Rücklagenbewegungen erfolgt am Ende der Gewinn- und Verlustrechnung.

Langfristige Rückstellungen werden nunmehr mit dem Erfüllungsbetrag erfasst und mit einem Zinssatz von 0 % abgezinst.

Das Unternehmen ist die konsolidierungspflichtige Obergesellschaft des Hofmann Holding GmbH-Konzerns. Der Konzernabschluss ist beim Landes- als Handelsgericht Steyr hinterlegt.

Als verbundene Unternehmen werden jene Unternehmen des Konsolidierungskreises der Hofmann Holding GmbH bezeichnet, an der die Gesellschaft unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist.

Als Forderungen/Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, werden Forderungen/Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungsunternehmen des gesamten Konsolidierungskreises der Hofmann Holding GmbH ausgewiesen. Die Hofmann Holding GmbH stellt den Konzernabschluss für den kleinsten und größten Kreis an Unternehmen auf.

Die Gesellschaft ist Gruppenträger einer Unternehmensgruppe im Sinn des § 9 KStG. Es besteht eine Beteiligungsgemeinschaft auf Gruppenträgerebene mit der Hofmann Holding als hauptbeteiligter Gruppenträger (minderbeteiligter Gruppenträger ist die Lafarge Perlmöser GmbH).

## **II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt.

Dem Vorsichtsgrundsatz wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden.

Schätzungen beruhen auf einer umsichtigen Beurteilung. Soweit statistisch ermittelbare Erfahrungen aus gleich gelagerten Sachverhalten vorhanden sind, hat das Unternehmen diese bei Schätzungen berücksichtigt.

Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2024 oder in einem früheren Geschäftsjahr entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Die bisherigen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

### **Anlagevermögen**

Die Finanzanlagen werden grundsätzlich mit den Anschaffungskosten bewertet. Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

### **Zuschreibungen zum Anlagevermögen**

Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Anlagevermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die außerplanmäßige Abschreibung weggefallen sind. Die Zuschreibung erfolgt auf maximal den Nettobuchwert, der sich unter Berücksichtigung der Normalabschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, ergibt. Bei Firmenwerten unterbleibt gemäß § 208 Abs 2 UGB die Zuschreibung.

### **Zuschreibungen zum Umlaufvermögen**

Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die Abschreibung weggefallen sind.

### **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennbetrag angesetzt. Für erkennbare Risiken werden Einzelwertberichtigungen gebildet. Für das Kreditrisiko erfolgt eine gruppenweise Einzelwertberichtigung in Höhe von 10 % bis 33 % der nicht einzelwertberichtigten Nettoforderungen.

### **Rückstellungen**

Bei der Bemessung der Rückstellungen wurden entsprechend den gesetzlichen Erfordernissen alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

### **Verbindlichkeiten**

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

### **Währungsumrechnung**

Die Währungsumrechnung erfolgt zum Zeitpunkt des Geschäftsvorfalles mit dem aktuellen Kurs.

Die Bewertung von Forderungen erfolgt zum Bilanzstichtag mit dem Stichtagskurs, sofern dieser niedriger als der Entstehungskurs ist, bei den Verbindlichkeiten, sofern dieser Stichtagskurs höher als der Entstehungskurs ist.

In Fremdwährung angeschaffte Gegenstände des Anlage- oder Umlaufvermögens werden mit dem Entstehungskurs erfasst, wobei keine weitere Umwertung erfolgt.

### **Ertragssteuern**

Latente Steuern werden gemäß § 198 Abs 9 und 10 UGB nach dem bilanzorientierten Konzept und ohne Abzinsung auf Basis des aktuellen Körperschaftsteuersatz von 23% gebildet. Dabei werden latenten Steuern auf steuerliche Verlustvorträge berücksichtigt.

Die latenten Steuern sind vollständig unter dem Punkt latente Steuern erfasst.

## **III. Erläuterungen zur Bilanz**

### **Anlagevermögen**

Die Aufgliederung des Anlagevermögens und seine Entwicklung sind in dem als Anlage 1 zum Anhang beigefügten Anlagenspiegel dargestellt.

Die Bewertung der Beteiligungen erfolgt mit dem geringeren Wert aus Anschaffungskosten und niedrigeren beizulegenden Wert am Bilanzstichtag. Bei einer voraussichtlich dauerhaften Wertminderung erfolgt eine außerplanmäßige Abschreibung auf den beizulegenden Wert. Den beizulegenden Wert ermitteln wir auf Basis einer 3 Jahresplanung.

### **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen bestehen in Höhe von € 878.889,90

(Vorjahr: T€ 2.136) aus Steuerumlagen, in Höhe von € 0 (Vorjahr: T€ 9) aus Lieferung und Leistung und in Höhe von € 930.000,-- (Vorjahr: T€ 1.885) aus sonstigen und haben eine Laufzeit von weniger als 12 Monaten.

Die Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, bestehen in Höhe von € 346.212,29 (Vorjahr: T€ 299) ebenfalls aus Steuerumlagen und haben eine Laufzeit von weniger als 12 Monaten.

### Latente Steuern

Vom Wahlrecht gemäß § 198 Abs 9 UGB (nach RÄG) wird Gebrauch gemacht und latente Steuern angesetzt.

Die latenten Steuern zum Bilanzstichtag wurden für temporäre Differenzen zwischen dem steuerlichen und unternehmensrechtlichen Wertansatz für folgende Posten gebildet:

	2024	2023
Rechnungsabgrenzungsposten	10 000,00	9 725,00
Verlustvorträge (Aktivierung)	1 424 800,00	74 450,00
Unversteuerte Rücklagen		
Passive latente Steuer	- 2 124 303,00	- 1 580 626,00
Sonstige Rückstellungen	-	-
<b>Summe latente Steuern zum 31.12.</b>	<b>- 689 503,00</b>	<b>- 1 496 451,00</b>

### Entwicklung der Bilanzwerte

2024

Anfangsbestand Latente Steuer – Aktive (+) Passive (-)	- 1 496 451,00
Umgründungen	-
Effekt aus Steuersatzänderungen	-
Veränderung temporäre Differenzen	275,00
Effekt aus dem Ansatz steuerlicher Verlustvorträge	806 673,00
Wertberichtigung aktive latente Steuern	-
<b>Endbestand Latente Steuer – Aktive (+) Passive (-)</b>	<b>- 689 503,00</b>

In der Rückstellung für Steuern sind außer der Rückstellung für latente Steuern in Höhe von € 689.503,-- (VJ: T€ -1.496) auch laufende Steuern mit einem Guthaben von € 279.924,80,-- (VJ T€ 341) enthalten, was zu einer Gesamtrückstellung von € 410.301,88,-- (VJ T€ 1.156) führt.

Der Ansatz von latenten Steuern auf steuerliche Verlustvorträge ist gerechtfertigt, da auf Grund der steuerlichen 5 Jahresplanung der Steuergruppe ausreichend verrechenbare Gewinne erzielt werden können. Die passiven Latenzen ergeben sich aus Rückstellungen von Auslandsverlusten und internen Verlustvorträgen aus der Gruppenbesteuerung.

### **Verbindlichkeiten**

Zum Bilanzstichtag 31.12.2024 bestanden Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe € 1.432.305,-- (Vorjahr: T€ 1.669) aus Steuerumlagen, welche, wie im Vorjahr, innerhalb eines Jahres zur Rückzahlung fällig sind.

## **IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

### **Aufwendungen für den Abschlussprüfer**

Die in den übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthaltenen auf das Geschäftsjahr entfallenden Aufwendungen für den Abschlussprüfer werden nach § 238 Z 18 UGB im Konzernabschluss angegeben.

### **Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen bestehen im Wesentlichen aus Betriebsversicherung und Rechts- und Beratungsaufwand.

### **Erträge aus Beteiligungen**

Die Beteiligungserträge in Höhe von € 1.454.000,-- (Vorjahr: T€ 3.806) resultieren in Höhe von € 1.250.000,-- (Vorjahr: T€ 1.500) aus sonstigen beteiligten Unternehmen und in Höhe von € 204.000,-- (Vorjahr: T€ 2.306) aus verbundenen Unternehmen.

### **Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**

Der Steuerertrag exklusive Veränderung der latenten Steuern in Höhe von € 1.380.176,78 (Vorjahr: T€ 1.929) setzt sich zusammen aus dem Ertrag von € 279.924,80 (Vorjahr: T€ -239) für das Geschäftsjahr 2024, der KEST in Höhe von € 1.925,-- (Vorjahr: T€ 1) und dem Ertrag von € 1.102.176,98 (Vorjahr: T€ 2.169) aus den Steuerumlagen.

**V. Sonstige Angaben**

**Mitarbeiter**

Die Gesellschaft beschäftigte sowohl in diesem als auch im vorangegangenen Geschäftsjahr keine Arbeitnehmer.

Zum Geschäftsführer waren im Geschäftsjahr 2024 bestellt:

Herr Mag. Erich Frommwald, Leonding

Herr Mag. Michael Wardian, Aigen

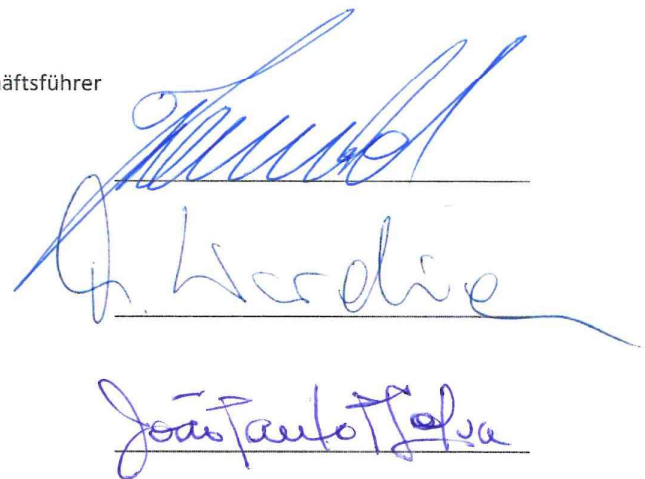
Kirchdorf an der Krems, am 07.03.2025

Die Geschäftsführer

Mag. Erich Frommwald

Mag. Michael Wardian

Dipl. Ing. Joao Paulo Pereira Da Silva, MBA



Anlage 1 zum Anhang: Anlagenspiegel  
Anlage 2 zum Anhang: Beteiligungsliste

Anlagenpiegel zum 31. Dezember 2024

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				kumulierte Abschreibungen				Nettobuchwerte		
	Stand 01.01.2024 EUR	Zuzüge EUR	Um- buchungen EUR	Abgänge EUR	Stand 31.12.2024 EUR	Zu- schreibungen EUR	Um- buchungen EUR	Abgänge EUR	Stand 31.12.2024 EUR	Buchwert 31.12.2024 EUR	Buchwert 31.12.2023 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>											
<b>I. Finanzanlagen</b>											
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	7.921.840,10	0,00	0,00	64.550,00	7.857.290,10	0,00	0,00	0,00	7.857.290,10	7.921.840,10	
2. Beteiligungen	1.588.002,45	0,00	0,00	0,00	1.588.002,45	0,00	0,00	0,00	1.588.002,45	1.588.002,45	
	<b>9.509.842,55</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>64.550,00</b>	<b>9.445.292,55</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>9.445.292,55</b>	<b>9.509.842,55</b>	

### Beteiligungsliste zum 31. Dezember 2024

Die Gesellschaft hält bei folgenden Unternehmen mindestens 20,00 % Anteilsbesitz:

Verbundene Unternehmen:	Kapital- anteil %	Wäh- rung	Eigen- kapital/ Negatives Eigen- kapital	Jahres- über- schuss/ -fehlbe- trag	Bilanz- stichtag
<i>Kirchdorfer Industries GmbH &amp; Co KG Kirchdorf an der Krems</i>	100,00	TEUR	28.715	2.377	31.12.2024
<i>Kirchdorfer Industries GmbH Kirchdorf an der Krems</i>	100,00	TEUR	-35	-44	31.12.2024

Beteiligungsunternehmen	Kapital- anteil %	Wäh- rung	Eigen- kapital/ Negatives Eigen- kapital	Jahres- über- schuss/ -fehlbe- trag	Bilanz- stichtag
<i>Kirchdorfer Zementwerk Hofmann GmbH Kirchdorf an der Krems</i>	50	TEUR	22.660	3.621	31.12.2024

## **4 Bestätigungsvermerk**

### **Bericht zum Jahresabschluss**

#### **Prüfungsurteil**

Wir haben den Jahresabschluss der

Hofmann Holding GmbH, Kirchdorf an der Krems,

bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Gewinn- und Verlustrechnung für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr und dem Anhang, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Dezember 2024 sowie der Ertragslage der Gesellschaft für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften.

#### **Grundlage für das Prüfungsurteil**

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

#### **Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit – sofern einschlä-

gig – anzugeben, sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Unternehmenstätigkeit anzuwenden, es sei denn, die gesetzlichen Vertreter beabsichtigen, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder die Unternehmenstätigkeit einzustellen, oder haben keine realistische Alternative dazu.

## **Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Abschluss, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir ziehen Schlussfolgerungen über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch die gesetzlichen Vertreter sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche

Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zur Folge haben.

- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Wien, 7. März 2025

LeitnerLeitner Audit Partners GmbH Wirtschaftsprüfer  
Schwarzenbergplatz 14, 1040 Wien

Nicht unterfertigtes Exemplar – elektronisch ausgegeben

Christian Oberhumer  
Wirtschaftsprüfer  
und Steuerberater

Petra Köhl-Hanke  
Wirtschaftsprüferin  
und Steuerberaterin

Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses mit unserem Bestätigungsvermerk darf nur in der von uns bestätigten Fassung erfolgen. Dieser Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den deutschsprachigen und vollständigen Jahresabschluss. Für abweichende Fassungen sind die Vorschriften des § 281 Abs 2 UGB zu beachten.